

Tief in mir

Matthias Reim

Das Chaos war für mich
wie immer wie'n Magnet,
ich war oft so tief unten
wie's tiefer nicht mehr geht
ich teilte meine Träume nie,
und dachte nur an mich
doch alles wurde sinnlos ohne Dich

Ich war irre stolz darauf
das Du so an mir hings
tich liebte Deine Liebe
die auch niemals ganz verging
mein Herz ruft jeden Tag ein bisschen lauter wo bist DU
heute würd ich alles für Dich tun

Tief in mir, bin ich siebzehn geblieben
tief in mir dreht sich alles um Dich
tief in mir weiß ich das wir uns kriegen
den Vergessen kann ich Dich nicht
tief in mir werd ich Dich immer lieben
tief in mir weiß ich das es das gibt
tief in mir keine Angst mehr vor'm fliegen
tief in mir war ich immer bei Dir

Sag hast Du noch das lächeln
das die Dunkelheit vertreibt
und kannst Du noch so küssen
das es ein das Hirn weg reißt
geht es Dir vielleicht wie mir
und ist noch etwas da
sag wird's noch einmal so
wie es mal war

Tief in mir, bin ich siebzehn geblieben
tief in mir dreht sich alles um Dich
tief in mir weiß ich das wir uns kriegen
den Vergessen kann ich Dich nicht
tief in mir werd ich Dich immer lieben
tief in mir weiß ich das es das gibt
tief in mir keine Angst mehr vor'm fliegen
tief in mir war ich immer bei Dir

Tief in mir, bin ich siebzehn geblieben
tief in mir dreht sich alles alles um Dich
tief in mir weiß ich das wir uns kriegen
den Vergessen kann ich Dich nicht
tief in mir werd ich Dich immer lieben
tief in mir weiß ich das es das gibt
tief in mir keine Angst mehr vor'm fliegen
tief in mir war ich immer bei Dir